



Reisacher setzt beim Richtfest ein nachhaltiges Zeichen

Das nächste Etappenziel zum neuen, innovativen und ressourcenschonenden Autohaus ist erreicht: Reisacher feierte in der Ammannstraße 1 in Augsburg Richtfest. Das kundenorientierte BMW und MINI Autohaus kommt damit der Eröffnung Mitte 2020 einen weiteren Bauabschnitt näher. Dabei liegt Peter Reisacher, Inhaber und Geschäftsführer der Reisacher Gruppe, ein Thema besonders am Herzen: Nachhaltigkeit und eine positive CO₂-Bilanz.

Mit dem Richtfest hält das Familienunternehmen Reisacher nicht nur an einer alten Tradition fest, sondern setzt auch ein Zeichen für die Zukunft. Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und Kundenorientierung stehen im Mittelpunkt der Gebäudeplanung. Im Beisein von zahlreichen geladenen Gästen und der zweiten Bürgermeisterin der Stadt Augsburg, Eva Weber, bedankte sich Bauherr Peter Reisacher herzlich bei allen Baubeteiligten: „Nach unserem Spatenstich im Dezember 2018 und der Grundsteinlegung im Mai 2019, steht nun der nächste wichtige Meilenstein bei unserem Neubauprojekt in Augsburg an. Ich freue mich heute besonders, gemeinsam mit Ihnen das Richtfest für unser zukünftiges Autohaus zu feiern. In Zukunft werden wir in Augsburg gebündelt an einer Stelle unsere automobilen Kompetenz bieten.“ Mit dem Neubau in der Ammannstraße 1 führt Reisacher die Standorte in Göggingen und Lechhausen zusammen. Ausgelegt ist das neue Autohaus auf 150 Mitarbeiter. „Nicht nur, dass Reisacher ein Kompetenzzentrum für Mobilität entstehen lässt, mit neuen Arbeitsplätzen wird außerdem der Wirtschaftsraum Augsburg gestärkt. Das Familienunternehmen zeigt damit, dass es sich auch seiner sozialen Verantwortung bewusst ist“, sagte Bürgermeisterin Weber.

Das Familienunternehmen zeigt damit, dass es sich auch seiner sozialen Verantwortung bewusst ist“, sagte Bürgermeisterin Weber.



Durch professionell geschulte Mitarbeiter sowie den verschiedenen Markenwelten von BMW, MINI, BMW Motorrad, ALPINA und BMW Classic, schafft Reisacher in Augsburg den Spagat zwischen steigenden Kundenbedürfnissen und einer attraktiven Erlebniswelt rund um das Thema Mobilität. Und nicht nur das: Reisacher setzt mit dem umweltbewussten Aushängeschild ein Zeichen. „Im Rahmen unserer ökologischen Verantwortung stand Nachhaltigkeit in allen Bereichen der Gebäudeplanungen im Fokus, um den CO₂-Fußabdruck so klein wie möglich hinterlassen und bestmöglich kompensieren zu können“, sagt Peter Reisacher. Dafür wurden verschiedene effiziente und ökologische Maßnahmen beim Neubau berücksichtigt, wie z.B. eine hocheffiziente Flächenheizung / -kühlung, eine 500 kWp Photovoltaikanlage mit erweiterbaren Batteriepufferspeicher, LED-Lichttechnik und die Nutzung von Fernwärme zur Abdeckung des Wärmebedarfs. ■